



Sammlung Theaterzettel

Die Fliege (La Mouche)

Mars, Antony

16.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 16. Dezember 1903.

DIE FLIEGE
(LA MOUCHE).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Hieronymus, Bricard, Vice-Sicherheitschef	Emil Hecht.
Cyprienne, seine Frau	Helene Burger.
Gaston de Margency	Alexander Köfert.
Bibi Pitoizel, Gestüts-Inspektor	Karl Neumann-Hoditz.
Alice, seine Frau	Ella Eckelmann.
Borniche } Geheim-Polizisten	Christian Eckelmann.
Pidour }	Philipp Weger.
San Galetto, Bankier	Paul Tietzsch.
Des Gattières	Alfred Möller.
Mazurka, Trapezkünstlerin	Toni Wittels.
Madame Jupin, Wahrfagerin	Julie Sanden.
General Cordesco	Karl Ernst.
Joe, Kammermädchen	Villy Doncker.
Julien, Diener	Richard Eichrodt.
Cabassol, Restaurateur	Hans Ausfelder.
Ernest, Oberkellner	Gustav Kallenberger.
Ein Chasseur	Franz Schippers.
Ein Polizist	Conrad Ritter.
Eine Dame	Adelheid Fischer.
Ein Herr	Karl Loberg.

Kellner, Polizisten, Gäste. — Ort der Handlung: Paris. Im 1. Akt: Dienstwohnung Bricards.
Im 2. Akt: Restaurant Cabassol in Ville d'Oray. Im 3. Akt: Ein Salon bei Bricard.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Kladniher. — Beurlaubt: Hermann Jacobi.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "	" 2.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " (Sitzplätze) " 1.50 " "	" 1.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	4. " (hinterer Raum) " —.50 " "	
2. Reihe " 2.— " "		
3. Reihe " 1.— " "		

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 5. Volks-Vorstellung.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

Donnerstag, den 17. Dezbr. 1903. Im Hoftheater. 21. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Anfang 7 Uhr.

Mannheim: Vereinsdrucker.